



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Frankfurt (Oder): Richtfest für historisches Bolfrashaus

23.06.2014 Fachinformation

Der Bau wird von "Arbeiten und Leben in historischen Gebäuden gGmbH", einer Tochterfirma der städtischen Wohnungswirtschaft, koordiniert. Ihr Geschäftsführer Boris Töppe ist mit den Fortschritten zufrieden.

In 216 Tagen wurden für den Bau rund 50 Tonnen Stahl, 240 Kubikmeter Beton und fast 40 Kubikmeter Holz verbaut. Das Bauwerk soll bis Jahresende fertiggestellt sein – und soll bis dahin auch voll vermietet sein. Für drei Viertel der Flächen konnten bereits Mietverträge abgeschlossen werden.

"Frankfurts schönster Neubau" In dem Gebäude schräg gegenüber vom Rathaus soll nach Fertigstellung unter anderem die gemeinsame Tourismusinformation von Frankfurt und Slubice angesiedelt werden. Weitere deutsch-polnische Projekte sollen folgen. "Das wird sicher Frankfurts schönster Neubau", ist Töppe überzeugt. Der Wiederaufbau erfolge so originalgetreu wie möglich. So befänden sich beispielsweise die Sandsteine aus dem markanten Erker des früheren Bolfrashauses derzeit zur Untersuchung in Dresden, um danach wieder eingebaut zu werden – sofern die Stadt mitzieht.

Unterstützung durch die EU Der 4,3 Millionen Euro teure Wiederaufbau wird mit 3,75 Millionen Euro von der Europäischen Union unterstützt. Der Antrag für die Förderung war von Frankfurt (Oder) und Slubice gemeinsam auf den Weg gebracht worden. BBU-Vorstand Maren Kern gratulierte zum Baufortschritt: "Mit Projekten wie diesem sichert sich die Oderstadt in gemeinschaftlicher Anstrengung eine gute Zukunft."

<https://bbu.de/beitraege/frankfurt-oder-richtfest-fuer-historisches-bolfrashaus-0>